



## Stab Präsidium der Volkspolizei (PdVP) Berlin – Journal der Handlung, 20. August 1961

### Abschrift

Stab PdVP Berlin  
Abt. Information

### Journal der Handlung

357. 00.20 Brigadestab meldet: Gegen 24.00 Uhr erschien der VP-Wm. W., 2. Komp., 1. Abt., auf dem Stützpunkt 1 und meldete, daß die Genossen Sch., K. und S. (Angehörige o.a. Einheit) nach Westberlin desertieren wollen. Vorher war er mit den genannten Genossen in einer Gaststätte, wo angeblich der Entschluß zur Desertion von den genannten Genossen gefaßt wurde. Diese drei Genossen sind bis jetzt überfällig und werden gesucht. Der Verbindungsoffizier bearbeitet dieses Vorkommnis.
358. 02.00 Ergänzung zur vorstehenden Meldung: Die Abt. K der VPI Pankow kam zum Einsatz. Fährtenhund wurde eingesetzt.
359. 04.15 Op.-Stab PdVP, Hauptmann der VP W., meldet: WSI gibt Meldung, daß auf der Höhe EAW „J.W. Stalin“ eine Person in Spree schwimmend aufgebracht wurde. Person stand stark unter Alkohol, wurde der VPI Weißensee zugeführt. – Eine weitere Person wurde schwimmend auf der Luftmatratze im Osthafen aufgebracht. Sie wurde der VPI Friedrichshain zugeführt.
360. 04.50 Abt. Information Pankow, Lt. Sch., meldet: In Niederschönhausen, Beuth-/Ecke Waldowstr., Schußwaffengebrauch durch Angehörigen der HVDVP auf einen Zivilisten. Der Bürger hat einen Oberschenkel durchschuß und wurde dem Krankenhaus Berliner Str. überführt. Personalien und nähere Umstände noch nicht bekannt. Stellvertretender K-Leiter und FStW am Ort. Ergänzungsmeldung folgt.
361. 05.00 Abt. Operativ, Abschnitt Sektor, Hauptmann d. VP Sch., meldet: Zur Ergänzung der Meldung von 00.20 Uhr und 02.00 Uhr, wonach gegen 24.00 Uhr der VP-Wm. W., 2. Komp., 1. Abt., auf dem Stützpunkt 1 meldete, daß die ehemaligen Genossen Sch., K. und S. nachts desertieren wollen. Der Entschluß, nach Westberlin desertieren zu wollen, soll in einem Lokal gefaßt worden sein. Von den drei fehlenden Genossen sind in einer Scheune in der LPG Blankenfelde die Karabiner gefunden worden. Der Sch. soll eine Pistole, Modell Makarow, mit 50 Schuß bei sich haben, die er gestohlen haben soll. Alle drei wurden zuletzt mit zwei Zivilisten gesehen. Es besteht der Verdacht der Abwerbung. Untersuchungen werden vom Brigadestab geführt.
362. 05.30 Op.-Stab PdVP, Hauptmann d. VP W., gibt folgende Ergänzungsmeldung zur Meldung von 04.50 Uhr: Bei dem Angehörigen der HVDVP handelt es sich um den VP-Hwm. Werner B., geb. 1932. Derselbe befand sich in trunkenem Zustand. Nach einem Streit im Lokal, welcher um Frauen ging, schoß dieser auf die Zivilperson. B. ist kein ständiger Waffenträger. Dienststelle: Fahrbereitschaft Niederschönhausen.



- B. wurde der VPI, Abt. K zugeführt. Oberst der VP H., HA-Leiter der Abt. K, gegen 05.15 Uhr verständigt. Bearbeitung wird von der HVDVP übernommen.
363. 05.45 Brigadestab meldet: Zur Desertion der ehemaligen Genossen Sch., K. und S.: Sch. war Träger einer Makarow, wozu er sich 50 Schuß Munition besorgte. Zwei der Desertierten haben nach den Berichten bei der Desertion Zivil angehabt. Untersuchungen durch Abwehr, MfS und K-Pankow werden geführt.
364. 06.10 Abt. Information Pankow, Ltn. Sch., meldet: Ergänzung zur Fahnenflucht Sch. u.a.: Personalien: 1. Manfred Sch., 1942 geb., DA 1626393, Waffenträger Makarow mit 50 Schuß gestohlener Munition. 2. Jürgen K., 1942 geb., DA 030062. 3. Günter S., 29.7.42 geb., DA 162693. Alle drei waren Wachtmeister und gehören der Bereitschaft Basdorf an. Ursache der Fahnenflucht nicht bekannt. Alle drei sind mit über die Uniform gezogenen Zivilsachen desertiert. Es wurden eine männliche und eine weibliche Person in Begleitung der drei beobachtet, die vermutlich die Abwerbung durchgeführt haben. Der mitteilende Wachtmeister W. wurde vorerst in Arrest genommen, er soll bereits in Westberlin gewesen und wieder zurückgekommen sein.
365. 06.25 Ergänzung zur Meldung vom 19.8.61, 19.20 Uhr: Hauptmann T., Brigadestab, teilte mit, daß an dem Gespräch mit dem Stupo-Offizier am KP Helmut-Just-Str. folgende VP-Angehörige beteiligt waren: Hauptmann d. VP Z., Kompaniechef; Hauptmann d. VP S., Zugführer; VP-Meister H.; VP-Meister St. Diese VP-Angehörigen gehören zum 8. Bataillon der MPS-Aschersleben. Maßnahmen wurden vom Kommandeur des Bataillons eingeleitet.
366. 06.30 Brigadestab meldet: KP 13 Wollankstr., 06.30 Uhr, Beobachtungsposten meldet: fünf französische Panzer und 15-18 Militär-Kfz. fahren in Richtung Wilhelmsruh.
367. 06.30 Abt. Information Mitte, Gen. K. meldet: Die Meldung, daß Stupo mit Leitern illegales Verlassen begünstigt, wurde ausgewertet. KG sind auf den Höfen der bezeichneten Straßen eingesetzt und verhindern illegales Verlassen. – Durch Toni 15 wurde gegen 04.40 Uhr ein westdeutscher Pkw. in Richtung Westberlin über den KP Wollankstr. fahrend beobachtet. – Gegen 05.30 Uhr wurde vom Toni 16 der gleiche Pkw. in Stadtbezirk Mitte angetroffen. Kontrolle ergab, daß in dem PKW 4 Bürger des demokratischen Berlin saßen. Personen und Pkw. wurden der VPI Mitte zugeführt, da Verdacht des organisierten illegalen Verlassens gegeben ist.
368. 07.15 Brigadestab meldet: Um 06.15 Uhr am KP Klemkestr. erschienen Stummpolizisten und französische Militärangehörige im französischen Funkwagen und klärten Gelände auf. Später erschienen noch mal ein Offizier und zwei Wachtmeister von Stumm, gleichfalls Information am KP.
369. 07.25 Op.-Stab des AZKW Luisenstr. meldet: Vom Kontrollpunkt Mitte wurde gegen 04.00 Uhr bekannt, daß nach Mitteilung einer Westberliner Bürgerin, Helene L., wohnhaft Berlin-Südende, Hallstr., größere Gruppen von Jugendlichen die Fahrgäste hindern, den S-Bhf. Yorckstr. zu betreten. Nur einzelnen gelingt es, durchzukommen. Von einem Eisenbahner, dessen Personalien bekannt sind, wurde diese Mitteilung bestätigt. Auch an anderen Bahnhöfen soll es zu derartigen Vorkommnissen gekommen sein.
370. 07.45 Abt. Information Pankow, Leutnant Sch., meldet - zu 363 und 364: Die als fahnenflüchtig gemeldeten Genossen Sch., K. und S. sind wieder bei der Einheit. Untersuchung wird fortgesetzt. Ergänzung folgt.
371. 08.00 Stab Brigade: Auf dem S-Bhf. Wilhelmsruh sind 1 Stummpolizist und ein Zivilist und beobachten vom Dach aus die Tätigkeit der Volkspolizei.
372. 08.40 Information Mitte: Nach der Meldung des Gen. Ltn. d. VP B. vom KP 34 (Brand. Tor) befindet sich z.Zt. auf Westb. Seite ein Pkw., Marke Opel Kapitän, äußerlich



kenntlich gemacht mit „Sender Freies Berlin“. Eine Tätigkeit ist bisher nicht festgestellt worden. Von westl. Seite wird der KP 34 von zwei Uniformierten (Amerikaner) durch Fernglas beobachtet. Keine weiteren Tätigkeiten.

373. 08.45 Inf. Mitte, Ltn. H.: Zur Ergänzung der Meldung von 08.40 Uhr wird bekannt, daß es sich bei dem Fahrzeug um einen Pkw. mit dem pol. Kennzeichen B-AU 183 handelt. Dieses Fahrzeug steht jetzt in unmittelbarer Nähe des sowj. Ehrenmals und legt Kabel in Richtung des ehem. Reichtagsgebäudes. Weitere Tätigkeiten noch nicht erkennbar. – Gegen 08.35 Uhr erscheinen am KP 34 (Br. Tor) 2 MTW, wovon der eine Wagen im Tiergarten, der andere unmittelbar am Br. Tor hält. Besatzung Stupo bleibt aufgesessen. Weitere Tätigkeiten noch nicht bekannt.
374. 09.50 Inf. PdVP: 09.37 Uhr Vizepräs. Johnson mit Brentano und einem Fahrzeugkonvoi am Br. Tor auf westl. Seite eingetroffen.
375. 10.00 Inf. PdVP: Meldung vom Br. Tor: Johnson und Brentano erkannt, steigen aus dem Pkw., verweilen z.Zt. vor dem Br. Tor.
376. 10.05 Inf. Mitte: Am KP 34 (Br. Tor) der amerik. Vizepräsident Johnson und Brentano wieder in Richtung Westb. abgefahren.
377. 10.15 Inf. Treptow, Gen. B.: Von 09.40 Uhr – 10.10 Uhr US-Pkw., Kennz. BC 52, mit vier Uniformierten in Jo'thal und Königsheideweg festgestellt. Ausfahrt erfolgte über Sonnenallee. Insassen überprüften den Königsheideweg auf Panzerspuren und gaben Meldung über Sprechfunk ab.
378. 10.22 Mitteilung Major L., Abt. K, vom Hptm. Z., Mdl: Johnson trifft um 10.30 Uhr am Br. Tor ein, befindet sich z.Zt. noch im Schöneberger Rathaus. – Um 09.35 Uhr war Brentano am Br. Tor mit Begleitung. Johnson war nicht dabei. DEFA und Akt. Kamera am Br. Tor.
379. 10.15 Inf. Mitte, Hptm. K.: Zur Meldung von 06.30 Uhr bezügl. der Zuführung eines westd. Pkw. mit vier Zivilisten zur VPI Mitte wurde festgestellt, daß es sich um Handelsreisende handelt, die zur Leipziger Messe wollen. Sind im Besitz von Messeausweisen. Unterlagen wurden geprüft. Personen entlassen.
380. 10.32 Inf. Mitte, Hptm. K.: Amerik. Vizepräsident Friedrich-/Ecke Zimmerstr. eingetroffen.
381. 10.30 KP Zimmer-/Ecke Friedrichstr. meldet: Zimmer-/Ecke Friedrichstr. (westl. Seite) Ansammlung von ca. 150 Personen.
382. 10.35 Inf. Pankow, Oltm. P.: 09.20 Uhr Pkw. BC 51-27 oder 23 umfährt das Objekt Große Rampe und macht Fotoaufnahmen. Insassen ein Neger, zwei Weiße, davon zwei Personen in amerik. Uniform. Pkw. entfernte sich in Richtung Schildow. Maßnahmen durch Stabschef und Abt. Operativ eingeleitet. – Meldg. kam von Ltn. E., Abt. Versorgung PdVP.
383. 10.40 Inf. Mitte, Hptm. K.: Lt. Meldung des Gen. Ltn. R. um 09.55 Uhr ist der Kämpfer G., Günter, Angeh. des 8. allg. Btl., 1. Hundertschaft, vom Drahtkommando während seiner Arbeit im Abschn. Zimmer-/Ecke Wilhelmstr. nach WB ohne Waffe desertiert. FStW und Abt. K am Ort. Übernehmen weitere Untersuchungen.
384. 11.10 Brigadestab meldet: In Berlin W 8, Mauer-/Ecke Leipziger Str. wurde ein toter Briefkasten entdeckt. MfS übernimmt weitere Bearbeitung.
385. 12.20 Abt. Inf. der VPI Mitte, Hptm. d. VP K. meldet: Der gen. VP-Hptm. Wm. F. meldet um 12.00 Uhr vom Stützpunkt 4, daß gegen 09.00 Uhr in der Bernauer Str. 13a vor dessen Haus ein Baugerüst steht, zwei Jugendliche Bekleidungsstücke herunterwerfen. Das Gerüst hatten sie vorher erklettert. Auf der anderen Seite der Straße standen Filmreporter und machten von dieser Szene, die offensichtlich gestellt wur-



de, Aufnahmen. In unmittelbarer Nähe befanden sich zwei Bereitschaftswagen der Stupo und eine größere Zuschauermenge.

386. 12.35 Abt. Information der VPI Weißensee, Oltn. d. VP B., meldet: Nach Meinung des Gen. VP-Hwm. Sch. (VK-Streife) hat derselbe gegen 10.30 Uhr einen amerik. Pkw., Kennz. BC 51 US-Armee IB 2567, in Bln. Weißensee, Falkenbergstr., aufgenommen. Das Fahrzeug fuhr nach Bln.-Hohenschönhausen, Hupatstr., dann Richtung Landsberger Chaussee über Lichtenberg nach Biesdorf zurück in Richtung Stalinallee und verließ das demokr. Berlin am KP Friedrich-/Ecke Zimmerstr. Der Wagen fuhr teilweise Geschwindigkeiten um 100 Stundenkilometer. Tätigkeiten nicht festgestellt.
387. 13.00 Stab Mdl, Hptm. Z., teilt mit: Lt. Meldung von MfS soll am KP Wollankstr. die Kontrolle der Personen nicht gewährleistet sein. Des Nachts sei die Beleuchtung sehr schlecht. – Eine Ausfertigung der Meldung ist dem Stab der Brigade zu übergeben.
388. 13.05 Abt. Information Mitte, Hpt. d. VP K., meldet: Meldung von VP-Hpt.Wm. Sch., Stützpunkt V: Vor dem Brandenburger Tor steht ein Fahrzeug des West-Fernsehens. Auf der Mittelpromenade wird ein Gerüst von fünf Personen aufgebaut, vermutlich für das Fernsehen gedacht.
389. 14.10 Kontrollpunkt 34 (Brandenburger Tor) meldet: Das gegenüber dem Brandenburger Tor aufgestellte Gerüst ist inzwischen wieder abgebaut worden. Ergänzung zur Meldung vom 13.05 Uhr.
390. 15.15 Information Pankow, Gen. Hptm. B., meldet: In den heutigen Vormittagsstunden erfolgten im Stadtbezirk Pankow drei anonyme hetzerische telefonische Anrufe. 1. 2 Anrufe im Lokal der Nat. Front, Stützpunkt 5, Kurt-Fischer-Str. 11 und 2. 1 Anruf bei dem FDJler F., Pestalozzistr., tätig bei der Planung Deutsche Reichsbahn Greifswald. Die anonymen Anrufer sagten sinngemäß, hier ist die rote Hand, die letzte Stunde hat geschlagen, und andere Drohungen. Kreisleitung, KD verständigt, mit Einsatzstab der VPI Pankow Ermittlungen durch die Abt. K eingeleitet. Die Genossen des Posten-Streifens und FStW eingewiesen, auf öffentliche Telefonzellen zu achten.
391. 15.35 Überprüfung der Meldung Mdl, MfS über die Ansammlung von ca. 90 Personen am S-Bhf. Bln.-Wilhelmsruh auf westlicher Seite. – Um 15.20 Uhr wurde Inf. Pankow angewiesen, die eingegangene Meldung zu überprüfen. 15.35 Uhr: Inform. Pankow, Gen. P., meldet: Funkstreifenwagen gab bekannt, daß am S-Bhf. Wilhelmsruh am heutigen Tage keine derartige Ansammlung im demokratischen, sowie in Westberlin zu verzeichnen war und ist.
392. 14.15 Nachfrage bei Information VPI Pankow, Hptm. B.: Aufgrund der eingegangenen Meldung des Stabes Mdl vom 20.8.61, 13.00 Uhr, wurde vom Gen. Hptm. B. ergänzt, daß diese Feststellung bereits am 18.8.61 dem Stab der VPI Pankow gemeldet wurde. Es wurde daher vorgeschlagen, vorerst provisorisch von der Feuerwehr insbesondere auf den Bürgersteigen Lampen aufzustellen, die eine ordnungsgemäße Kontrolle bei Dunkelheit mit gewährleisten. Bisher ist die unzureichende Beleuchtung am KP Wollankstr. nicht verbessert worden.
393. 16.10 Inf. Mitte, Lt. H.: Vom KP Zimmer-/Ecke Friedrichstr. wurde gemeldet, daß gegen 15.55 Uhr ein amerik. Funkwagen, Kennz. BC 1, besetzt mit drei Offizieren und drei Zivilisten in das demokr. Berlin in Richtung Unter den Linden eingefahren ist. Dem Funkwagen folgt dicht ein schwarzer neutraler Pkw. Beiden Fahrzeugen folgt Toni 18 sowie ein Fahrzeug vom MfS.
393. 16.10 Toni 11 meldet, daß sich gegen 15.45 Uhr große Menschenansammlungen in Höhe der Siegessäule in Westberlin gebildet haben. Nähere Einzelheiten nicht bekannt.



394. 16.45 Abt. Inf. Mitte, Lt. H., meldet: Lt. Meldung von Toni 11, 16.30 Uhr, ist die Lage am KP 34 Brandenburger Tor folgende: Rund um die Siegessäule haben sich ca. 1000 Personen versammelt. Stupo hat die Straße in Höhe Siegessäule abgesperrt. In Bereitschaft stehen drei Polizeikommandowagen, zwei Bereitschaftswagen, zwei Kräder, sowie zwei engl. Funkwagen. Ergänzungen folgen.
395. 17.28 Brigade-Stab, Lt. M.: Am KP 59 fand gegen 15.55 Uhr ein Grenzdurchbruch in Richtung Ost-West statt. Während der Ablösung der Kampfgruppen gelang es einer männlichen und einer weiblichen Person, durch den Maschendraht durch Anheben d. Zaunes, der nicht auf der Erde befestigt ist, nach WB durchzubrechen. Meldg. v. Hptm. J. durchgegeben und bestätigt.
396. 19.00 Inf. Mitte, Lt. H.: Nach einer Mitteilung vom KP 19 haben um 15.00 Uhr zwei Stupo-Offiziere unseren Posten Ecke Wolliner Str. und Bernauer Str. kenntlich gemacht, daß von Seiten der Stupo der vorgesehene Draht an den angebrachten Bügeln auf der Mauer bei Anbringen wieder entfernt werden wird, da die Bügel 50 cm in den Westsektor hineinreichen.
397. 19.25 Abt. Inf. Treptow, Lt. B. meldet: Um 18.15 Uhr Zuführung des Bürgers Ernst W., geb. 1941, wohnh. Bln. O 17, Müncheberger Str. W. fotografierte vom Schornstein seiner Laube in Alt-Glienicke Anlage Neuer Garten mit seiner Kamera Altix die Posten und das Großtanklager. Abt. K übernimmt weitere Bearbeitung. KD hat Kenntnis.
398. 19.27 Anfrage des Stabes Abt. Inf. des VPKA Leipzig: Betr.: Überprüfen des P., Oswald, geb. 1907, wohnh. Bln. Rahnsdorf, Grünheider Weg 104. Überprüfungsergebnis: In der Aktenhaltung, Fahndung und auf dem zuständigen VPR 246 liegt P. nicht ein. Rücksprache mit dem zuständigen ABV ergab, daß P. bisher nicht negativ in Erscheinung getreten ist. P. betreibt in Rahnsdorf, Fürstenwalder Damm, eine kleine chemische Werkstatt. Von dem Ermittlungsergebnis wurde Leipzig um 20.30 Uhr in Kenntnis gesetzt.
399. 20.30 Hptm. W., Lageoffizier PdVP, meldet: daß er vom Gen. Major d. VP D. Abt. S Mitteilungen erhalten hat, daß im Zimmer des Einsatzzuges Nr. 8007 Hetzschmierereien vorgefunden wurden. Abt. K PdVP übernimmt Untersuchung.
400. 21.15 Oberstleutnant Sch. weist an: Eingesetzte FStW für den Einsatz Vizeprärs. können zurückgezogen werden.
401. 21.20 Information Treptow, Oltn. B.: Am KP 8 Lohmühlenstr. wurden acht männl. Jugendliche beobachtet, die den genauen Grenzverlauf besichtigen und vermutlich eine günstige Übergangsstelle suchen. Der Jugendsachbearbeiter der VPI hat die weitere Bearbeitung übernommen.
402. 21.25 Inf. Pankow, Lt. Sch. meldet: Um 19.50 Uhr Grenzdurchbruch einer männl. Person mit Rucksack ca. 300 m rechts vom Bahnhof Wilhelmsruh zwischen KP 7 und 8 über Bahnkörper nach Westberlin. Es wurde ein Zielschuß mit Karabiner abgegeben. Verletzung der Person konnte nicht festgestellt werden. Abt. K am Ort.
403. 21.45 Inform. Prenzlauer Berg, Gen. K. meldet: Grenzdurchbruch einer männl. Person, ca. 19 Jahre alt, am KP 17 um 19.30 Uhr. Person sprang über Mauer und Drahtsperre. Überprüfung erfolgt durch Abt. K.

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, persönliche Daten anonymisiert.]